

DIE FÜNF BROTE ALLE THEMEN

S1
T1-4
D1-12
L5 P1

Ziel der Stunde:

- Abschließen des Projektes
- Selbstreflexion
- Kreativität
- Digitale Kompetenzen



Aktivität	Methode / Interaktion	Output	1. Vorbereitung für die Präsentation
			Zeitbedarf: 40-60 min Materialbedarf: Fotos über den Roboter Fotos über den Roboterbau Videodateien Audio- und Musikdateien Rechner/Tablet Oder Karton, Tonpapier, Buntstifte, Filzstifte, usw.
Vorbereitung, Probe der Präsentation Oder Bearbeiten des Videos Oder Erstellen einer Animation Oder Erstellen einer Collage, Tableau, Fotomontage Oder Erstellen einer Präsentation(PPT, Prezi, usw.)	Einzel- oder Gruppenarbeit unter der Leitung eines Gruppenmitgliedes Gegebenenfalls Lehrerhilfe bei der Aufgabenverteilung und -koordination	Präsentation Oder Eine mit Robotern animierte oder gefilmte Geschichte Oder Werkfilm über den Roboterbau Oder Fotoalbum Oder Fotocollage Oder Präsentation, usw.	

Aktivität	Methode / Interaktion	Output	2. Präsentation
			Zeitbedarf: 10-30 min Materialbedarf • Raum für die Präsentation • Computer • Beamer • Internetportal für Videofilme
Live- oder Onlinepräsentation Präsentation des Videos, Animation, Fotomontage, Präsentation, usw. Zielgruppe: KlassenkollegInnen MitschülerInnen, Eltern, Lehrer	Präsentation	Eltern, Lehrer, Mitschüler lernen das Projekt und die Geschichte kennen Die Teilnehmer können ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten zeigen. Die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit en der Kinder werden gestärkt.	

Aktivität	Methode / Interaktion	Auswertung	3. Auswertung
			Zeitbedarf: 25 min Output Die Lehrkraft bekommt ein genaues Bild mithilfe der Ergebnisse Die Kinder werden mit ihren Stärken und den zu fördernden Fähigkeiten konfrontiert
Ausfüllen der Selbstreflexion Auswertung	Einzelarbeit Besprechung, Lehrerreflexion	Prozess (Arbeitsablauf, Selbstständigkeit, Zusammenarbeit der Gruppenmitglieder) Bestätigung der Kompetenzentwicklung – positive Rückmeldung – und Feststellung der weiteren notwendigen Entwicklung	

DIE FÜNF BROTE ALLE THEMEN

S1
T1-4
D1-12
L5 P2



Ziel der Stunde:

- Abschließen des Projektes
- Selbstreflexion
- Kreativität
- Digitale Kompetenzen



Resultatoptionen:

Präsentation

- Für die MitschülerInnen
- Für die Eltern
- Live oder online

Videofilm

- Video über die sich bewegenden Roboter
- Video über die durch Roboter dargestellten Szenen
- Werkfilm über die „Geheimnisse hinter den Kulissen“ des Roboterbaus
- Stop-motion-Animation der Geschichte, in der die Roboter als Schauspieler vorhanden sind (PPT, Prezi)

Fotoalbum / Montage (z.B.: Word, PPT, Publisher)

- Fotos von Robotern
- Fotos vom Roboterbau
- Fotoalbum (gedruckt oder digital)
- Collage—Präsentation der Geschichte auf Papier mit gedruckten Fotos und Zeichnungen

Audio- und Musikdateien

- Durch Roboter generierte Geräusche
- Hintergrund Erzählung (Geschichtenerzähler)
- Synchronisation der Roboterfiguren



Die Gruppenarbeit unterstützen:

- Es ist wichtig, den Austausch des Drehbuchs innerhalb und zwischen den Gruppen zu unterstützen.
- Ermutigen Sie die Kinder dazu, Fehler als natürlichen Teil des Lernprozesses zu sehen und keine negativen Gefühle zu ihnen zu entwickeln
- Fördern Sie die Umsetzung individueller Präsentationsideen



Senden Sie die Ergebnisse des Projektes an roborigeproject@gmail.com und werden Sie Teil unserer Bildungsgemeinschaft! Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Lehrkräften aus ganzem Europa!

Auswertung:

- Geben Sie genügend Zeit für die Selbstreflexion!
- Zuerst sollten die Kinder die Reflexionsbögen ausfüllen.
- Besprechen Sie ggf. die Reflexion mit den Kindern einzeln (oder füllen Sie den Bogen gemeinsam aus).
- Bilden Sie einen Feedback-Kreis: Jeder darf ein anderes Kind aus der Gruppe auswählen und zu ihm sagen, welche wichtige neue Eigenschaft von ihm/ihr man während des Projektes kennengelernt hat.
- Geben Sie positive aber auch kritische Rückmeldung zur Arbeit der Gruppe (Verwenden Sie dazu die Selbstreflexionen und Rückmeldungen).
- Berücksichtigen Sie bei der nächsten Aufgabenverteilung sowohl die Selbstreflexionen als auch die individuellen Förderbedarfe.